



# Wald ZH

**Wichtige Mitteilung:**  
Bitte beachten Sie die Informationen des Gemeinderates zu Traktandum 1 «Vorfinanzierung Schulanlage Laupen» und Traktandum 2 «Budget 2019» auf der Gemeinde-  
webseite [www.wald-zh.ch/gv](http://www.wald-zh.ch/gv).

## Gemeindeversammlung Dienstag, 11. Dezember 2018, 20:00 Uhr Schwertsaal, Bahnhofstrasse 12



Das sanierte und umgebaute Gemeindehaus

Sehr geehrte Stimmberechtigte

Wir laden Sie ein, an der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde teilzunehmen und freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde Gebrauch machen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie in Kurzform über die anstehenden Geschäfte. Der Beleuchtende Bericht mit den detaillierten Anträgen und den Stellungnahmen der Rechnungsprüfungskommission kann ab dem 8. November auf [www.wald-zh.ch/gv](http://www.wald-zh.ch/gv) heruntergeladen oder im Gemeindehaus, Präsidiales, eingesehen werden. Gerne senden wir Ihnen den Beleuchtenden Bericht auch zu. Bestellung: Telefon 055 256 52 77 oder [gemeinde@wald-zh.ch](mailto:gemeinde@wald-zh.ch). Die Akten liegen im Gemeindehaus, Präsidiales, zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Versammlung wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.

Freundliche Grüsse

**Im Namen des Gemeinderates Wald ZH**

Ernst Kocher  
Gemeindepräsident

Martin Süss  
Gemeindeschreiber

Traktanden

1. Errichtung einer Vorfinanzierung für das Investitionsvorhaben «Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Laupen» *siehe Rückseite*
  2. Genehmigung des Budgets, des Steuerfusses und des Stellenplanes 2019 *siehe Innenseiten*
  3. Sanierung und Umbau Gemeindehaus, Genehmigung der Bauabrechnung *siehe Rückseite*
- Einbürgerungsgesuche:
4. DAKA Rexhep, 1980, aus der Republik Kosovo
  5. FREILER Jörg, 1963, aus Deutschland, SPRINGALL GAUTIER FREILER Lille, 1970, aus Mexiko, und FREILER SPRINGALL Mara, 2008, aus Mexiko und Deutschland
  6. HILZ Alexandra, 1976, aus Deutschland
  7. JOHANN Ulrike, 1957, aus Deutschland
  8. KELLERMANN Michael, 1968, aus Deutschland
  9. MUSTAFA Xhevat, 1976, Xhejlane, 1977, Kosovare, 2002, und Betim, 2004, aus der Republik Kosovo
  10. PAUSCH Elke, 1953, aus Deutschland
  11. Allfällige Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

## 2 Genehmigung des Budgets, des Steuerfusses und des Stellenplanes 2019

### Antrag

1. Das Budget 2019 wird genehmigt. Die Erfolgsrechnung zeigt Aufwendungen von CHF 65'012'600 und Erträge von CHF 46'801'100, so dass ein durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 18'211'500 resultiert. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag zu 100 % von CHF 15'500'000 wird zur Deckung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von 122 % (Vorjahr 122 %) erhoben. Der daraus resultierende Ertragsüberschuss von CHF 698'500 wird dem Eigenkapital zugeführt.
2. Die Abschreibungen betragen CHF 4'958'000.
3. Die Investitionsrechnung zeigt Netto-Investitionen von CHF 9'577'000 im Verwaltungsvermögen und von CHF 100'000 im Finanzvermögen.
4. Der Stellenplan 2019 für die Gemeindeverwaltung und die angeschlossenen Aussenbetriebe sowie der Stellenplan 2019 des Bildungswesens werden genehmigt.

### Erstes Budget nach HRM2

Beim vorliegenden Budget handelt es sich um das Erste nach dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2. Ein Vergleich mit der Rechnung 2017

(HRM1) ist nicht aussagekräftig, weshalb auf deren Darstellung verzichtet wird. Die Werte des Budgets 2018 sind nach HRM2 umgeschlüsselt, ausgenommen die Abschreibungen.

### Erfolgsrechnung mit Ertragsüberschuss

Das Budget 2019 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 698'500 aus. Darin sind Steuereinnahmen mit unverändertem Steuerfuss von CHF 18'910'000 enthalten. Des Weiteren wurde ein Anteil für die Vorfinanzierung des Investitionsprojekts «Erweiterung/Sanierung Schulanlage Laupen» von 1,5 Millionen Franken eingestellt. Der Finanzausgleich wird insgesamt CHF 25'979'700 (Vorjahr CHF 22'317'800) betragen, was einem Mehrertrag gegenüber 2018 von CHF 3'661'900 entspricht.

### Gemeindesteuerfuss/Mittelfristiger Ausgleich

Der Gemeinderat beantragt für 2019 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 122 %. Damit kann eine Verbesserung des Ergebnisses der Erfolgsrechnung, des Cashflows und somit der Eigenfinanzierung der anstehenden Aufgaben und Projekte erzielt werden. Der neu auszuweisende mittelfristige Ausgleich sowie die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates können eingehalten werden.

### Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 9'577'000 und im Finanzvermögen von CHF 100'000 ausgewiesen. Die Abschreibungen aus Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen betragen CHF 4'958'000.

### 2.1 Erfolgsrechnung (netto)

(in Tausend Franken)

	Budget 2018	Budget 2019
Allgemeine Verwaltung	3'913	4'190
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'685	1'963
Bildung	20'245	24'493
Kultur, Sport und Freizeit	914	1'469
Gesundheit	3'657	4'045
Soziale Sicherheit	6'934	8'501
Verkehr	2'323	3'589
Umweltschutz und Raumordnung	516	1'000
Volkswirtschaft	-586	-549
Finanzen und Steuern	-40'187	-49'400
<b>Nettoergebnis</b> Ertrags-/Aufwandüberschuss (-/+)	<b>-586</b>	<b>-699</b>
Steuerfinanziertes Ergebnis	-586	-699
Gemeindebetrieb Abwasser	-636	-381
Gemeindebetrieb Abfall	101	91
Gemeindebetrieb Wärmeverbund Hallenbad	33	-110
<b>Eckdaten</b>		
Einwohnerzahl per 31.12. des Vorjahres	9'860	9'960
Steuerfuss	122 %	122 %
Steuerertrag insgesamt	22'515	23'527
Steuerertrag pro Einwohner	2'283	2'362
Kantonaler Finanzausgleich insgesamt	22'318	25'980

## Stellenpläne

Gegenüber dem Vorjahr 2018 erfährt der Stellenplan der Gemeinde folgende Änderungen: Sicherheit und Gesundheit +0,30 Stellen; Soziales +0,60 Stellen, was insgesamt 67,80 Stellen (Vorjahr 66,90 Stellen) entspricht.

Der Stellenplan der Schule, mit Anstellungen nach Vorgaben der Bildungsdirektion, wird zur Kenntnis genommen. Für das Jahr 2019 sind 125,44 (Vorjahr 121,79 Stellen) budgetiert. Das sind 3,65 Stellen mehr.

### 2.2 Investitionsrechnung (netto)

(in Tausend Franken)

#### Verwaltungsvermögen (VV)

	Budget 2018	Budget 2019
Allgemeine Verwaltung	230	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	18	0
Bildung	1'667	2'779
Kultur, Sport und Freizeit	1'312	640
Gesundheit	0	0
Soziale Sicherheit	-36	0
Verkehr	1'905	2'540
Umweltschutz und Raumordnung	2'585	3'618
Volkswirtschaft	0	0
<b>Finanzvermögen (FV)</b>	0	100
<b>Total Investitionen</b>	<b>7'681</b>	<b>9'677</b>
<b>Abschreibungen aus Investitionen VV und FV</b>		
Abschreibungen	5'063	4'958
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (+/-)</b>	<b>-2'618</b>	<b>-4'719</b>

### 2.3 Investitionsplan 2020 bis 2022 (netto)

(in Tausend Franken)

	2020	2021	2022
Allgemeine Verwaltung	0	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	100
Bildung	5'749	5'689	4'236
Kultur, Sport und Freizeit	3'490	630	-230
Gesundheit	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0
Verkehr	1'250	2'310	3'180
Umweltschutz und Raumordnung	4'045	-120	625
Volkswirtschaft	0	0	0
Finanzvermögen	0	-1'960	-735
<b>Total Investitionen</b>	<b>14'534</b>	<b>6'549</b>	<b>7'176</b>

### 2.4 Finanzplan 2020 bis 2022 (netto)

(inkl. gebührenfinanzierte Betriebe, in Tausend Franken)

	2020	2021	2022
Total Aufwand	66'122	69'033	69'697
Total Ertrag	-67'773	-71'305	-71'994
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss (-/+)</b>	<b>-1'651</b>	<b>-2'272</b>	<b>-2'297</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen nach HRM2	4'236	4'359	4'665
Finanzausgleich	27'007	27'529	28'029
Voraussichtlicher Steuerfuss	122 %	122 %	122 %
Voraussichtliche Einwohnerzahl per 31.12. des Vorjahres	10'060	10'140	10'220

## 1 Vorfinanzierung «Erweiterung und Sanierung Schulanlage Laupen»

### Antrag

1. Für das Investitionsvorhaben «Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Laupen» wird eine Vorfinanzierung nach § 90 des Gemeindegesetzes errichtet.
2. Die absolute Höhe der Vorfinanzierung wird auf 8 Millionen Franken festgelegt.
3. Die Einlagen in die Vorfinanzierung werden jährlich mit dem Budget beschlossen.



Für grosse Investitionen besteht ein Bedürfnis zur Bildung von Reserven. Diesem Anliegen trägt das Gemeindegesetz mit der Zulassung von Vorfinanzierungen Rechnung. Vorfinanzierungen müssen auf ein künftiges Investitionsvorhaben ausgerichtet und dieses in die Finanz- und Aufgabenplanung eingestellt worden sein. Ein solcher Grundsatzentscheid ersetzt den später zu fassenden Kreditbeschluss zur Ausführung des Vorhabens nicht.

Die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Laupen, mit einer voraussichtlichen Bausumme von 13 Millionen Franken, wird für die Gemeinde Wald eine grosse finanzielle Belastung darstellen. Als ersten Schritt dazu löste die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 ein Planungsverfahren in Form eines Studienauftrags aus.

Einlagen in eine Vorfinanzierung können bis zum Jahr des Nutzungsbeginns des Investitionsobjektes vorgenommen werden und sind sodann jährlich mit dem Budget zu beschliessen. Ab dem Nutzungsbeginn werden die Mittel der Vorfinanzierung über die Nutzungsdauer des Investitionsgutes aufgelöst, wodurch die Gemeinderechnung in Bezug auf den anfallenden Aufwand für die Abschreibungen und die Kapitalzinsen entlastet wird. Der Abschreibungsbedarf für das Projekt «Erweiterung und Sanierung Schulanlage Laupen» würde jährlich zirka 400'000 Franken betragen – dies bei einer Abschreibungsdauer von 33 Jahren. Die Vorfinanzierung soll auf eine maximale Grösse von 8 Millionen Franken geöffnet werden, die jährlichen Einlagen zwischen 1 und 1,5 Millionen Franken betragen. Kann die ganze angestrebte Vorfinanzierung getätigt werden, würde die jährliche Abschreibungsquote um 240'000 Franken entlastet.

## 3 Sanierung und Umbau Gemeindehaus, Genehmigung der Bauabrechnung

### Antrag

1. Die Bauabrechnung über die Sanierung und den Umbau des Gemeindehauses, mit Gesamtkosten von CHF 4'788'563.70, inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der bewilligte Kredit um CHF 199'563.70, oder rund 4,3 %, überschritten wurde.



Das 175-jährige und seit gut einem Jahrhundert als Gemeindehaus genutzte Gebäude an der Bahnhofstrasse 6 war sanierungsbedürftig. Einerseits standen altersbedingte Erneuerungen verschiedener Gebäudeteile oder -einrichtungen an. Andererseits galt es, gesetzlichen Auflagen und Normen in den Bereichen Brandschutz, Behindertengleichstellung, Gebäudestatik und Erdbebensicherheit nachzukommen. Energetische Verbesserungen sowie betriebliche Optimierungen rundeten das Sanierungsprojekt ab.

Die Bauabrechnung für die zwischen März 2015 und April 2016 erfolgte Sanierung und den Umbau des Gemeindehauses schliesst mit Gesamtkosten von CHF 4'788'563.70 ab. Der bewilligte Kredit von CHF 4'589'000.00 wird damit um CHF 199'563.70, oder rund 4,3 %, überschritten. Die Kreditgenauigkeit war bei der Aufstellung des Kostenvoranschlags mit +/- 15 % ausgewiesen.

Die Mehrkosten sind hauptsächlich begründet mit der angetroffenen Gebäudestatik: Unvorhergesehene Korrekturen waren nötig am bestehenden Dachstuhl, an den Zwischendecken, an der Position und am Zustand tragender Balken sowie an den bauchenden Fassaden. Ein erheblicher Mehraufwand, als durch die vorgenommenen Sondierungen im Vorfeld der Bauarbeiten hatte eruiert werden können. Des Weiteren war der Komplettersatz der undichten Heizverteilung und Heizkörper notwendig. Die Folge aller Zusatzaufwendungen war eine dreimonatige Bauverzögerung, worauf für das Gemeindehaus-Provisorium in der Felsenau höhere Mietkosten anfielen.

*Die Einbürgerungsgeschäfte werden an der Gemeindeversammlung vorgestellt.*